



Ein starker Partner in der Abfallwirtschaft

Jahresbericht 2019

Vorwort des Obmannes

Seit März 2019 darf ich als Obmann dem Abfallwirtschaftsverbandes Schladming vorstehen und konnte in dieser Zeit auch wertvolle Einblicke in die Aufgaben und Tätigkeiten des Verbandes gewinnen. In diesen



Monaten hatte ich auch Gelegenheit mich mit den anderen Verbänden in der Steiermark auszutauschen. Seitens der Verantwortungsträger des Landes wurde in Graz auch der Landesabfallwirtschaftsplan vorgestellt, indem die Aufgaben und Ziele beschrieben werden und dessen Hauptaugenmerk auf eine ressourcenschonende Abfallbewirtschaftung gerichtet ist. Auch sollte versucht werden, durch Bewirtschaftung von größeren und für mehrere Gemeinden gemeinsam nutzbare Altstoffzentren, diesen Kernaufgaben der Entsorgungswirtschaft besser zu entsprechen. Ein besonderes Augenmerk sollte der Nachnutzung von Gegenständen und Materialien gelten, Stichwort „Re-Use“ Verwendung vor Vernichtung bzw. Verwertung.

FR Gernot Kraiter (Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes Schladming)

Daher hat sich der AWW Schladming für die Zukunft vorgenommen, die Regionale Übernahme- und Sammelstelle in der Abfallverwertungsanlage Aich einer Anpassung und Revitalisierung zu unterziehen und in notwendige Erweiterungsbereiche zu investieren. Es sollte die Möglichkeit geschaffen werden, Abfälle noch gezielter und in einer noch besseren und damit leichter vermarktbareren Qualität zu übernehmen. Nun in dieser krisenorientierten Zeit ein noch ambitionierteres Unterfangen, zumal sich auch unser soziales Verhalten einer Umorientierung unterzieht. Werden wir auch unser Konsum- und Wegwerfverhalten ändern? Vor wenigen Wochen diskutierte man noch über zu erreichende Recycling- und Verwertungsquoten und Ziele die erreicht werden müssen. Man hat sich einem Kreislaufwirtschaftspaket verschrieben, das gemeinsam mit den Verantwortungsträgern aus der Verpackungswirtschaft, den Städten und Gemeinden und nicht zuletzt aus der Privaten und Kommunalen Entsorgungswirtschaft definiert wurde.

Es wird für den Abfallwirtschaftsverband Schladming zukünftig von besonderem Interesse sein, sich auf **regionale Stärken und Möglichkeiten** zu besinnen. Ressourcen, Innovationen und Neuentwicklungen voranzutreiben und regionale Kreislaufpakete zu schnüren, das die Region ein Stück weit handlungsfähiger und damit unabhängiger nach Außen macht. Es wäre aber auch fatal und ein falsches Signal, Kooperationen und gute wirtschaftliche Beziehungen abbrechen bzw. nicht mehr weiter zu entwickeln. Umso wichtiger wird es sein, Bereiche zu schaffen, die neben aber auch mit dem großen Wirtschaftsmotor Tourismus, überlebensfähig sind.

Aufgrund der dramatischen Entwicklungen, ausgelöst durch die Corona-Pandemie, musste auch der „Steirische Frühjahrsputz“ abgesagt werden, deren Abschluss in der Abfallverwertungsanlage Aich hätte stattfinden sollen. Nichts desto trotz sind wir **Alle** aufgerufen, unsere schöne Landschaft des Oberen Ennstales aus Eigenverantwortung sauber und für unsere folgenden Generationen lebenswert zu erhalten. Deshalb hat der Verband sich auch dazu entschlossen, bereits ab Ostern eine nach Wochentagen und Gemeinden geregelte Anliefermöglichkeit für Abfälle zu schaffen.

Bleiben Sie Gesund und werfen Sie nichts Wiederverwertbares grundlos weg
Eurer Obmann Gernot Kraiter

Danke sagt der Obmann:

Der Bitte um den Erhalt unserer schönen Heimat schließe ich einen speziellen Dank an.

Ein besonderer, herzlicher Dank gilt unserem langjährigen Geschäftsführer Ing. Hans Hinterschweiger, der in Kürze in seinen wohlverdienten Ruhestand gleitet. Über Abfalltrennbehälter, Eventgebäude und Mülleinrichtungen hinweg, habe ich sehr gute Gespräche mit den Altobmännern Toni Streicher und Jürgen Winter geführt und erkannte immer mehr die zentrale Führungsrolle von Ing. Hinterschweiger im Abfallwirtschaftsverband Schladming.

Unser „Hans“ war der Motor des Abfallgeschehens in unserer Region. Seit über 27 Jahren im Betrieb leitete er mehr als 20 Jahre mit großer Einsatzfreude als Geschäftsführer, den AWV Schladming. Sein technisches Feingefühl, seine bewusst ruhige, fast schon „versteckte“ Art hinter der sich ein großes Geschick und Wissen über die Abfallwege in unserer Region heranbildete, das ist der Hans Hinterschweiger. Wohl überlegt und besonnen, ruhig wirkend, so kennen wir ihn. Viele Knoten hat er aufgemacht und nie die Kraft verloren, auch schwere Probleme zu lösen. Unterwegs auf den verschiedenen „Müll-Roasn“ den Abfallbereisungen zu den einzelnen Gemeinden, um die „Grüne Tonne“, die „Rote Tonne“ zu installieren, hat er immer auch den festen Willen für eine reale Zukunft im Abfallgeschehen im Verbandsgebiet aufgezeigt.

Ein großes Anliegen war ihm, die heimische Jugend mit ins „Müll - Boot“ zu holen. Seine große Erfahrung und die klar gesetzten Schritte, begeisterten uns immer wieder. Manchmal galt es auch gewisse „Sträube“ mit den oberen Stellen auszufechten. Nur mutig voran, und wir werden schon einen brauchbaren Weg finden! Mitten drinnen am Sortierband war genauso seine Position, wie



auch im Vorzimmer diverser Amtsstuben und Geschäftsstellen, sowie im Wirken des Dachverbandes der Abfallwirtschaftsverbände. Sein überregionaler Ruf brachte ihm auch Respekt und Anerkennung bei den Partnern und Mitbewerbern der Abfallbewirtschaftung.

Wir sagen dir ein aufrichtiges Vergelt's Gott lieber Hans für deine verdienstvollen Jahre im Wirken des Abfallwirtschaftsverbandes Schladming.

(Hans Hinterschweiger mit Schülern in der Anlage Aich)

Strukturdaten des Verbandsgebietes

<i>Gemeinde</i>	<i>GKZ</i>	<i>EW</i>	<i>Haushalte</i>	<i>Fläche (km²)</i>	<i>NEW</i>	<i>EW/km²</i>	<i>HH/km²</i>
<i>Aich</i>	61254	1.283	399	56,59	1.349	22,7	7,1
<i>Gröbming</i>	61213	3.011	1205	66,94	3.087	45,0	18,0
<i>Haus</i>	61217	2.428	845	81,77	3.162	29,7	10,3
<i>Michaelerberg – Pruggern</i>	61260	1.178	422	47,88	1.525	24,6	8,8
<i>Mitterberg – Sankt Martin</i>	61261	1.936	715	54,92	2.065	35,3	13,0
<i>Öblarn</i>	61262	2.029	776	70,11	2.118	28,9	11,1
<i>Ramsau</i>	61236	2.804	975	75,40	4.660	37,2	12,9
<i>Schladming</i>	61265	6.661	2.773	210,99	10.227	31,6	13,1
<i>Sölk</i>	61266	1.493	584	288,5	1.613	5,2	2,0
<i>Gesamt</i>		22.823	8.694	953,1	29.806	24,0	9,1

Vorstand AWW Schladming

Name	Gemeinde	Funktion
GK Gernot Kraiter (ab 14.03.2019)	Schladming	Obmann
Bgm. Gerhard Schütter	Haus	Obmannstellvertreter
Bgm. Franz Zach	Öblarn	Obmannstellvertreter
Bgm. Friedrich Zefferer	Mitterberg-Sankt Martin	Kassier
Bgm. Werner Schwab	Sölk	Vorstandsmitglied
Engelbert Wieser		Kooptiertes Mitglied
GF Ing. Johann Hinterschweiger	AVA Aich	Geschäftsführer



Mitglieder der Verbandsversammlung

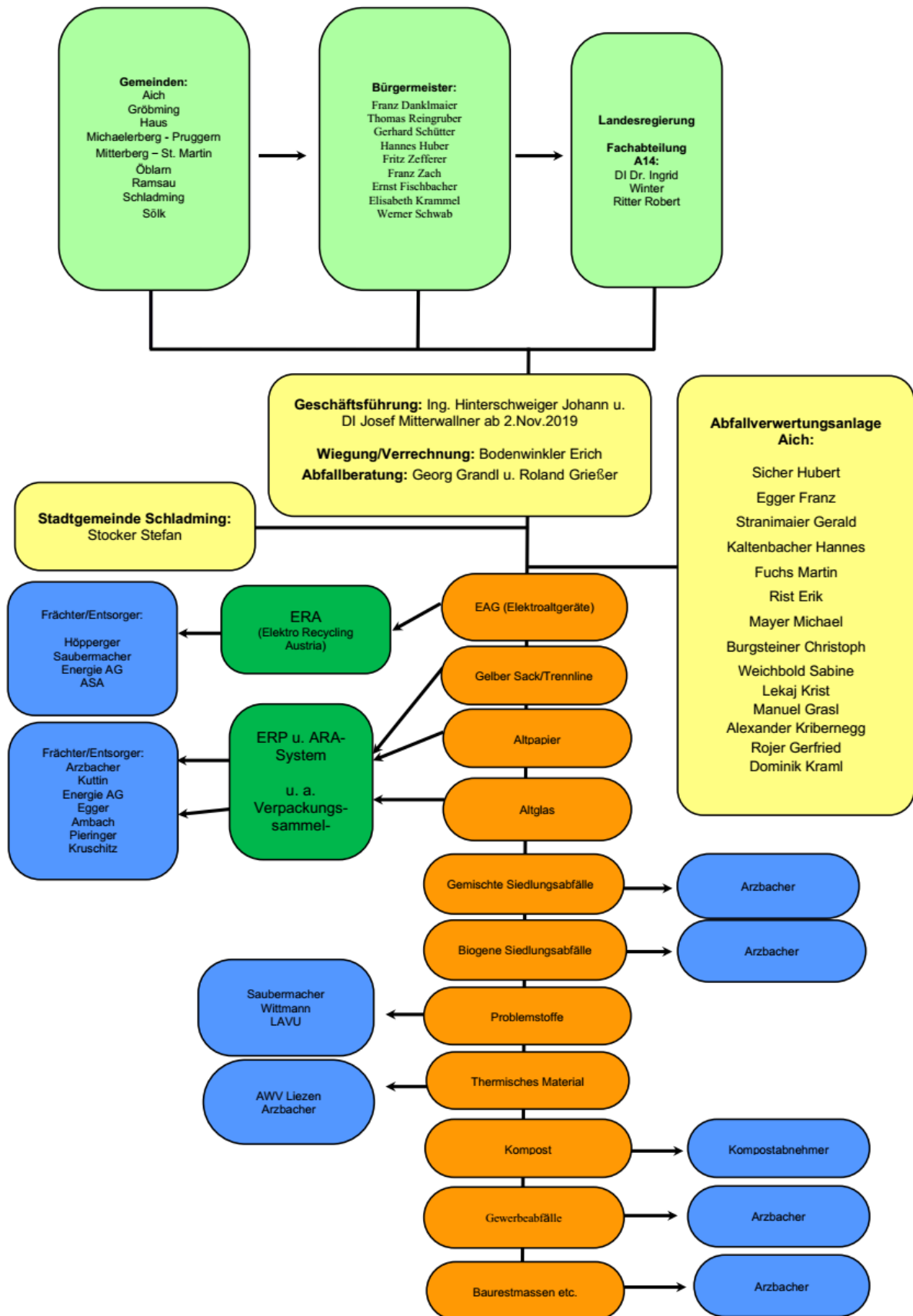
Name	Gemeinde	Funktion	Ersatz
GK Gernot Kraiter (seit 14. Mrz 2019)	Schladming	Obmann	Vzbgm. Elisabeth Krammel
Bgm. Gerhard Schütter	Haus	Obmannstellvertreter	GR Franz Lackner
Bgm. Franz Zach	Öblarn	Obmannstellvertreter	GR Harald Maderebner
Bgm. Adir. Friedrich Zefferer	Mitterberg-Sankt Martin	Kassier	GK Manfred Danklmaier
Bgm. Werner Schwab	Sölk	Vorstandsmitglied	Vzbgm. Karl Brandner
GR Ing. Jörg Kraiter ab 14.03.19 Ing. Christian Stocker	Schladming	Prüfungsausschuss	SR Siegfried Keinprecht
GR Martin Erlbacher	Ramsau	Prüfungsausschuss	GR Michael Tiefenbacher
GR Martin Pilz ab 12.12.17 GR Christian Prettner	Gröbming	Prüfungsausschuss	GR Ewald Griesser
GR Manuela Danklmayer	Haus	Prüfungsausschuss	Vzbgm. Ing. Robert Obereder
GR René Stocker	Michaelerberg-Pruggern	Prüfungsausschuss	Bgm. Hannes Huber
GR Johann Huber	Ramsau	Prüfungsausschuss	GR Harald Stocker
GR DI Wolfram Steiner	Gröbming	Prüfungsausschuss	GR Andreas Schwab
Bgm. Franz Danklmaier	Aich	Delegierter	Vzbgm. Günter Anichhofer
GK Ehrenfried Lemmerer	Öblarn	Delegierter	GR Helmut Stauchner
GR Herbert Baier	Schladming	Delegierter	GR Willibald Schütter
Engelbert Wieser		Kooptiertes Mitglied	
GF Ing. Johann Hinterschweiger	AVA Aich	Geschäftsführer	

Bürgermeister – Oberes Ennstal

Bürgermeister	PLZ	Ort	E-Mail
Franz DANKLMAIER	8966	Aich	gemeinde@aich.at
Thomas REINGRUBER	8962	Gröbming	marktgemeinde@groebming.at
Gerhard SCHÜTTER	8967	Haus im Ennstal	gemeinde@haus.at
Hannes HUBER	8965	Michaelerberg– Pruggern	gde@michaelerberg-pruggern.gv.at
Friedrich ZEFFERER	8962	Mitterberg– St. Martin	gemeinde@mitterberg-sanktmartin.at
Franz ZACH	8960	Öblarn	gde@oebarn.gv.at
Ernst FISCHBACHER	8972	Ramsau	office@ramsau.at
Elisabeth KRAMMEL (ab 28.Nov.2018)	8970	Schladming	gemeinde@schladming.at
Werner SCHWAB	8961	Sölk	gde@soelk.gv.at



Organisationsstruktur des AWW Schlading



Höhepunkte Frühjahrsputz



(Oben: Bgm. Elisabeth Krammel bei der Ennsuferreinigung in Schladming)



Jeder Einzelne zählt!

Die Erfolgsbilanz:

"Der Steirische Frühjahrsputz 2019"

Aktion "Saubere Steiermark"

Rund 55.000 Mitwirkende!

Die gesamte Steiermark war von 25. März bis 4. Mai 2019 beim "Großen steirischen Frühjahrsputz" dazu eingeladen, ein Zeichen gegen das unbedachte Wegwerfen von Müll zu setzen und Wiesen, Wälder, Bachläufe, Grünanlagen, öffentliche Flächen... zu reinigen. Mehr als **55.000 Personen** haben dieses Jahr an der Umweltaktion teilgenommen - damit wurde wieder ein neuer Teilnehmer/innen-Rekord erzielt! Im Rahmen " " wurden rund **195.000 Kilogramm** Müll gesammelt und der fachgerechten Entsorgung zugeführt. Die Projektpartner danken allen Mitwirkenden für die großartige Unterstützung!

195.000 Kilogramm Abfall! wurden eingesammelt!

Die Aktion wurde aktiv mitgetragen von:

285 Gemeinden
329 Schulen mit 23.945 Schüler/innen
54 Kindergärten
4.928 von der Berg- und Naturwacht koordinierten Mitwirkenden
1.048 Mitgliedern von Freiwilligen Feuerwehren

Ausgegeben wurden:

60.200 zusätzliche neue Müllsammelsäcke
80.000 Informationsfolder mit Gewinnkarte

HERAUSFORDERUNG KREISLAUFWIRTSCHAFTSPAKET

BEITRÄGE DER ARA PARTNER
ZU UMSETZUNG UND ZIELERREICHUNG

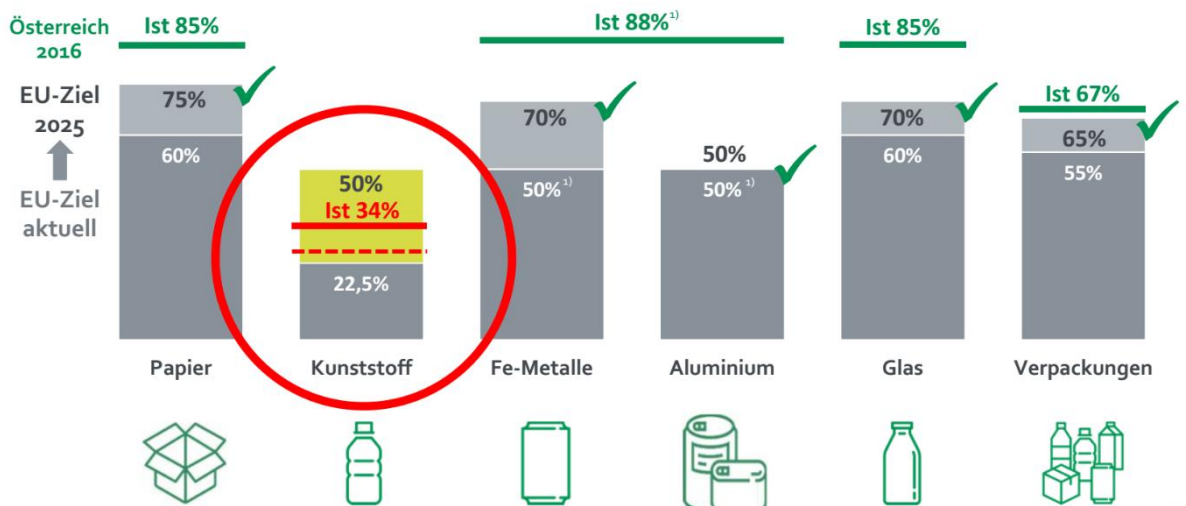


Stand 28.02.2019

DIE TREIBENDE KRAFT IM RECYCLING.



DIE HERAUSFORDERUNG: KUNSTSTOFFE



DIE TREIBENDE KRAFT IM RECYCLING.

¹⁾ Summenquote Metallverpackungen



Bauschutt ist nicht gleich Bauschutt



In unserer schönen Umgebung erfolgen zahlreiche bauliche Aktivitäten und Verschönerungsaktionen. Leider ignorieren noch immer viele Bauherren, Bauträger und Baufirmen das Gebot, Baurestmassen schon am Entstehungsort richtig zu trennen. Wir sehen das zunehmend an der Qualität der angelieferten Abfälle in die Anlage Aich.

Für die Verwertung von mineralischen Baurestmassen gelten die Vorgaben aus dem Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002) sowie der Recycling-Baustoffverordnung (RVB).

Trennung von Holz-, Metall-, Kunststoff- und Siedlungsabfällen

Hinweis: Bei jedem Abbruch besteht eine Trennungspflicht von Bodenaushubmaterial, mineralische Abfälle, Ausbauasphalt, Holzabfälle, Metallabfälle, Kunststoffabfälle und Siedlungsabfälle sowie Schadstoffen

Nachstehend ein kurzer Auszug zu den wichtigsten Positionen (teils gefährlicher Abfall)



Eternit, Welleternitplatten, Hausdächer, Fassadenplatten, Rohre, Blumenschalen und Blumenkisterl aus Asbest usw. (SN 31412g) *Hinweis zur Verwendung v. Schutzanzug bzw. Atemschutz !*

Diese dürfen nur mehr in staubdicht verschlossenen Säcken (Big Bags) als gefährlicher Abfall übergeben werden.



Glaswolle, Steinwolle, Mineralwolle, Künstliche Mineralfasern (KMF) (SN 31347g) *Hinweis zur Verwendung v. Schutzanzug bzw. Atemschutz !*

Diese dürfen nur mehr in staubdicht verschlossenen Säcken (Big Bags) als gefährlicher Abfall übergeben werden.



(H)FCKW-haltige Dämmplatten (XPS) Polystyrol mit feinporiger Struktur, welches im Regelfall gefärbt ist. (SN 57108-77)

Sind bereits bei der Baustelle zu trennen bzw. getrennt in Säcken zu verpacken und einer Entsorgung zuzuführen.



Gipskartonplatten und Heraklithplatten ohne Anhaftungen (Tapeten, Verputz usw.) sind getrennt zu erfassen und in die Anlage Aich zu entsorgen (Vermischung mit Baurestmassen möglichst vermeiden).

Diese können separat in der Abfallanlage Aich übernommen werden.



Big Bags für Asbestabfälle und KMF Gewebesäcke sind in der Abfallverwertungsanlage Aich erhältlich. Preis auf Anfrage.

Für Fragen zum Thema Abfalltrennung stehen wir Ihnen gerne während der Öffnungszeiten unter Tel.: 03686/5119 zur Verfügung.

Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus



Passendes Ladegerät

Nur mit original beige packtem oder für dieses Modell bestimmtem Ladegerät und Originalzubehör laden. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.



Unter Aufsicht laden

Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes ist Kontrolle nötig.



Batterien & Akkus sind recyclebar

Altbatterien sind gut verwertbar. Sie enthalten neben Lithium weitere wertvolle Rohstoffe wie z.B. Kobalt und Nickel. Österreichs Sammelstellen sowie der Handel führen Altbatterien und Akkus einer ökologischen, ressourcenschonenden Verwertung zu.



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

Da Batterien niemals vollständig entladen werden, sollten sichtbare, offene Pole mit einem Klebeband abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.



Hohe Temperaturen

Geräte bzw. Akkus keinen hohen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Heizung) aussetzen. Lüftungsöffnungen nicht abdecken.



Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden

Geräte bzw. Akkus keinesfalls auf oder in der Nähe von brennbaren Gegenständen (z.B. auf einer Tischdecke, im Bett oder in der Nähe von Papier) laden.



Bei Erhitzung der Geräte Acht geben

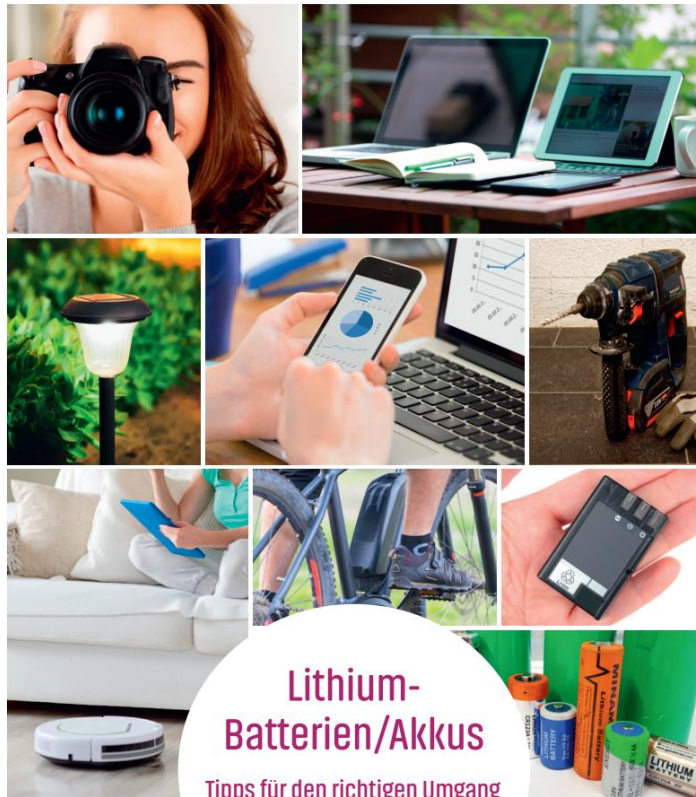
Bei mechanischer Beschädigung oder Verformung des Gerätes empfehlen wir, das Gerät überprüfen zu lassen und den Akku vorbeugend zu erneuern. Gegebenenfalls können Schäden entstehen, die zu einer Fehlfunktion oder Einschränkung der Gerätesicherheit führen können.



Nicht in den Restmüll werfen

Alte Batterien & Akkus gehören nicht in den Restmüll. Bringen Sie sie zu den Sammelstellen bzw. zu den Verkaufsstellen des Handels, wo sie kostenlos abgegeben werden können. Wenn problemlos möglich, bitte Batterien & Akkus aus dem Elektrogerät vor Abgabe entnehmen.

www.elektro-ade.at



Lithium-Batterien/Akkus








Tipps für den richtigen Umgang

Sorgfältig handeln
Schäden vermeiden



Sammlung Elektroaltgeräte

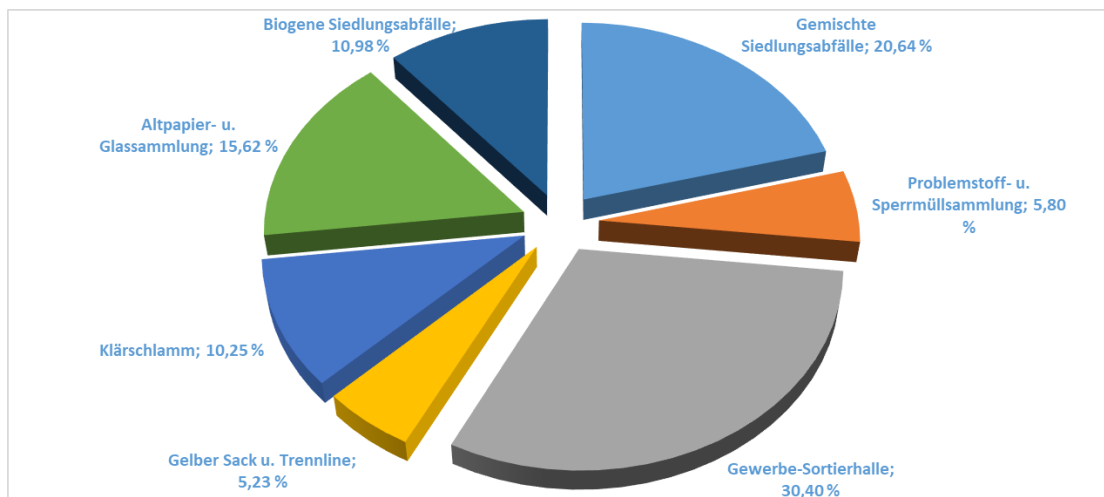


	Gesammelte Menge in kg	Prozentueller Anteil vom Gesamten	kg/ Einwohner	Vgl. 2018/2019
 ELEKTRO-GROSSGERÄTE	78.775	27,53 %	3,49	7,08 %
 KÜHLGERÄTE	46.355	16,20 %	2,05	21,70 %
 BILDSCHIRMGERÄTE	34.175	11,94 %	1,51	0,29 %
 ELEKTRO-KLEINGERÄTE	115.429	40,33 %	5,11	3,00 %
 GASENTLADUNGSLAMPEN	3.260	1,14 %	0,14	43,30 %
 BATTERIEN	7.862	2,75 %	0,35	258,18 %
 Lithium-Batterien	335	0,12 %	0,01	
Summe	286.191	100 %	12,66	9,11 %

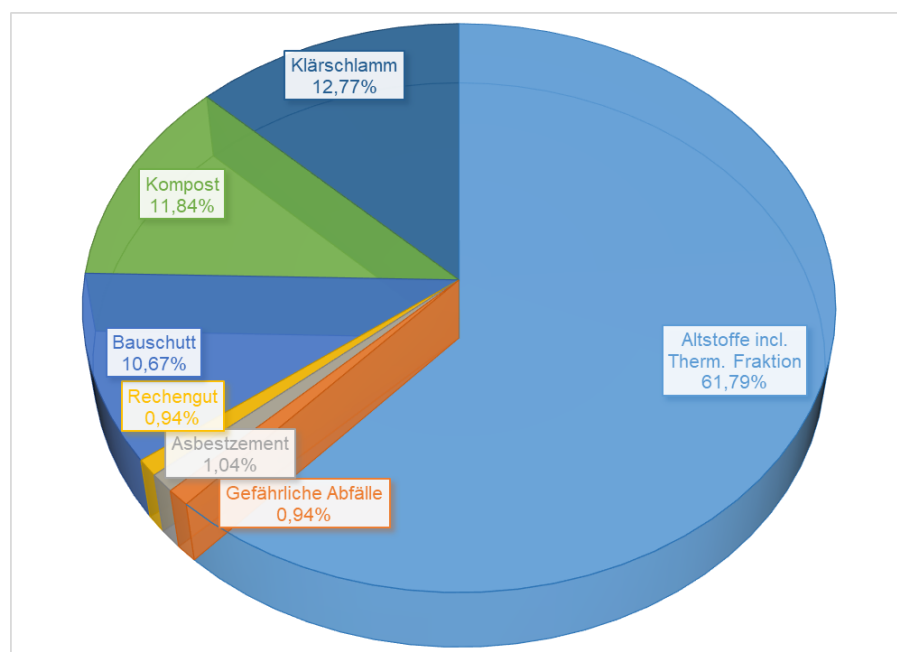
Abfall-Bilanzen 2019

Abfallaufkommen im AWW Schlading

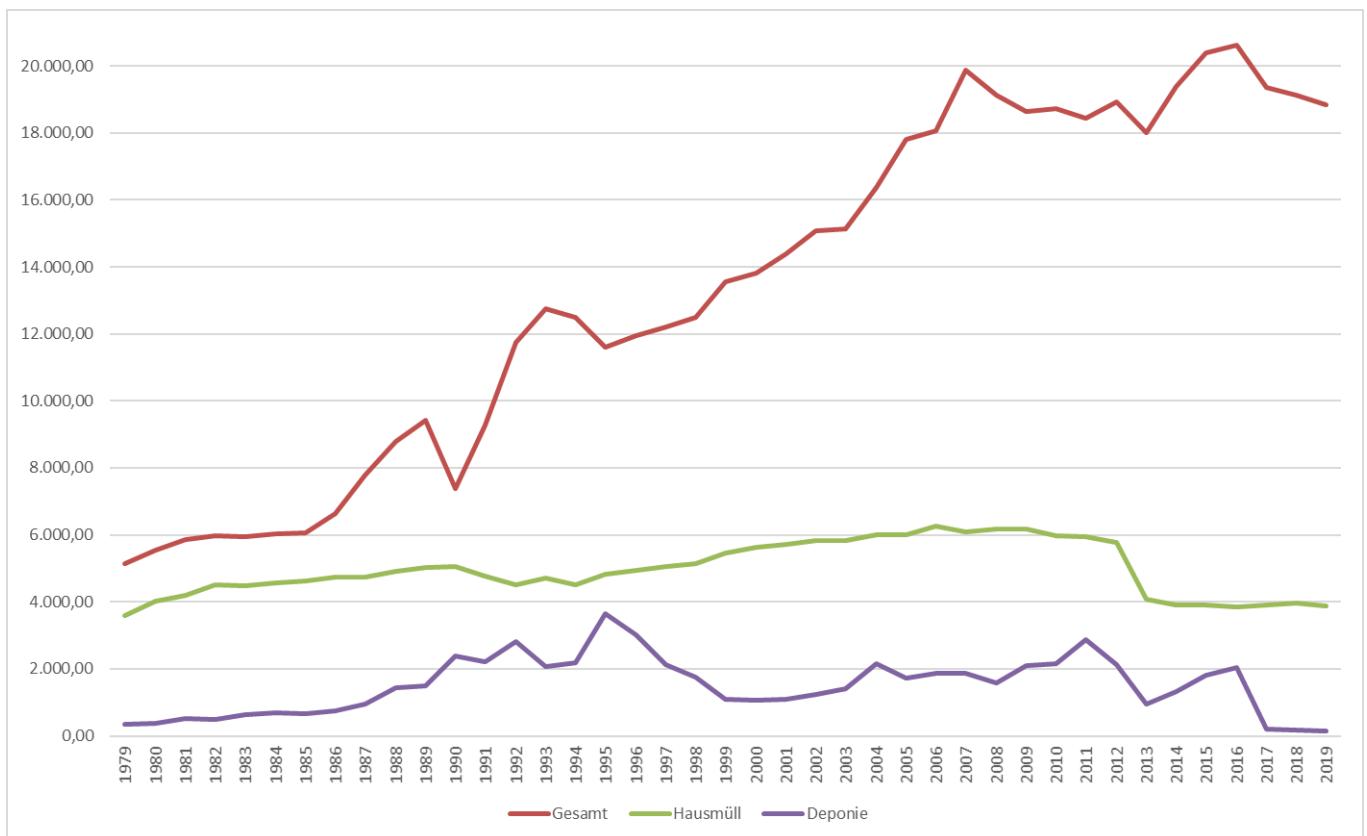
Gesamtabfallaufkommen AWW Schlading Input 2019 (in Prozent)



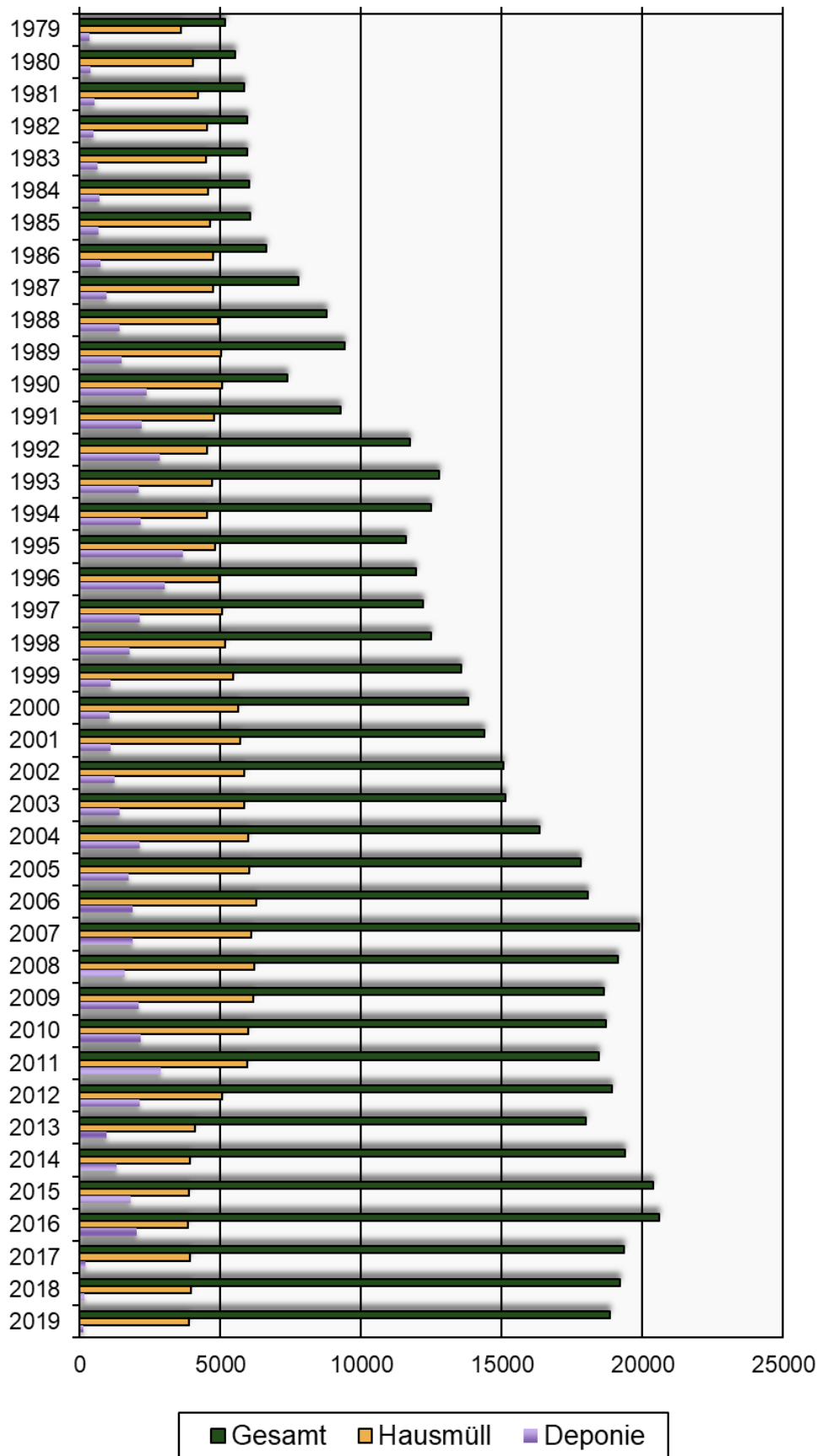
Gesamtabfallaufkommen AWW Schlading Output 2019



Entwicklung der Abfallmengen 1979 – 2019 (in to)

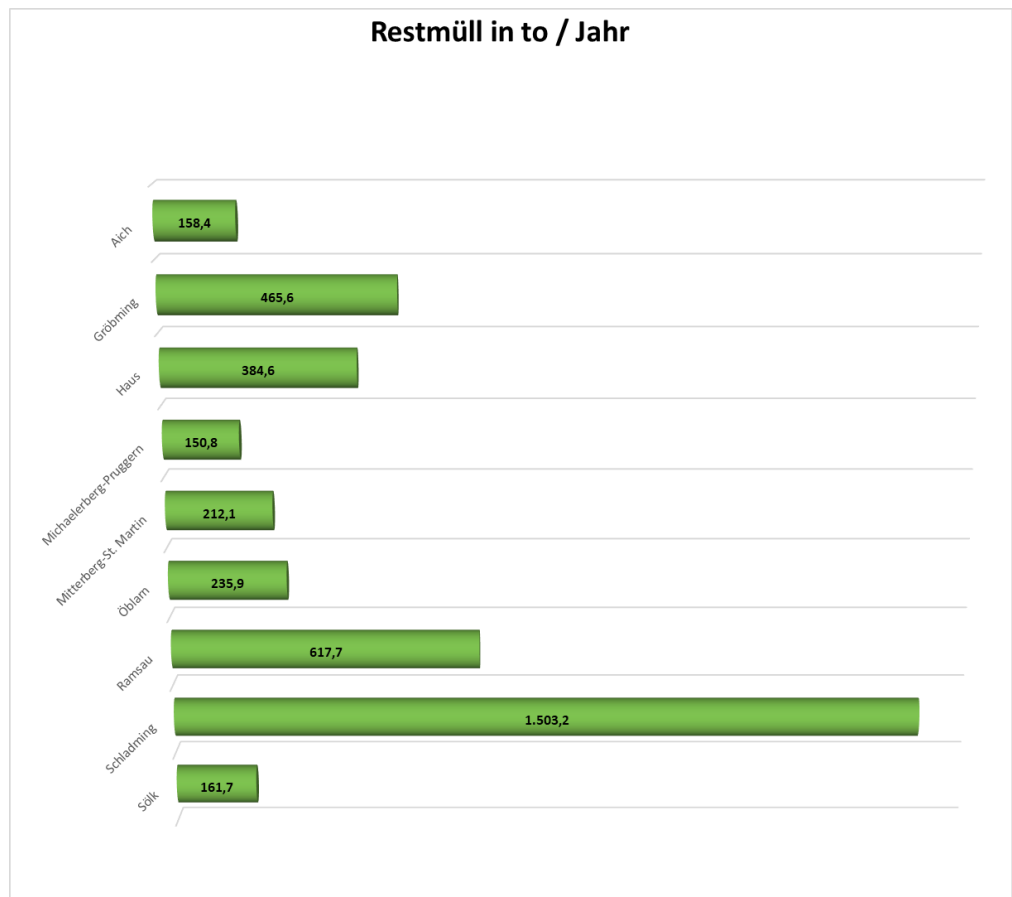


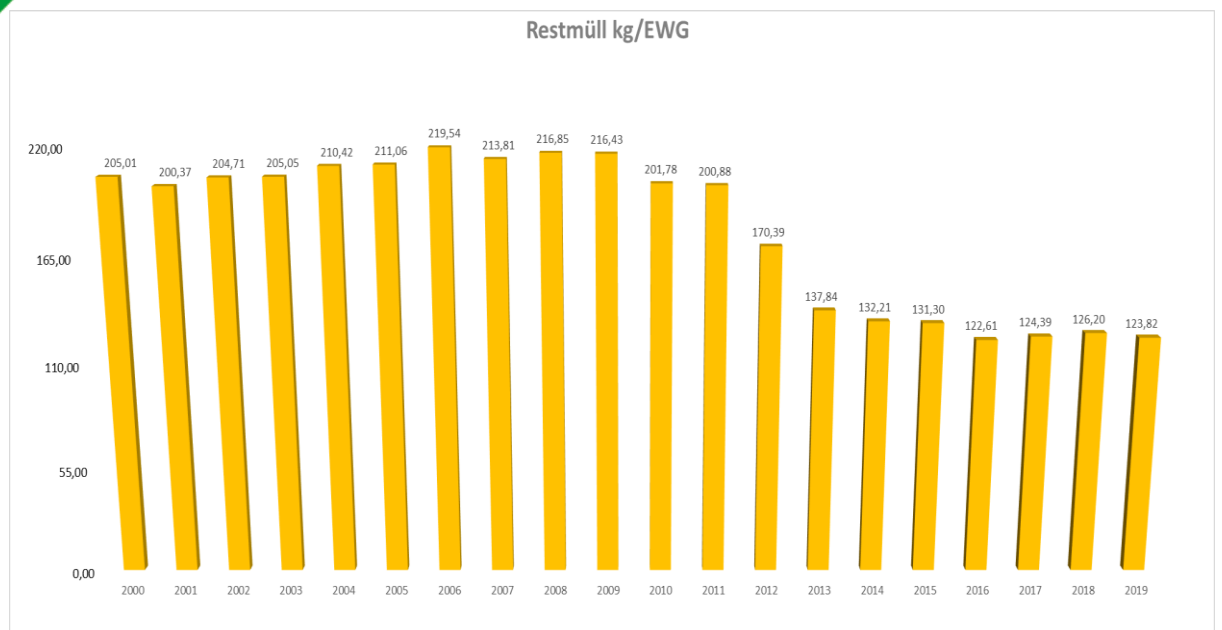
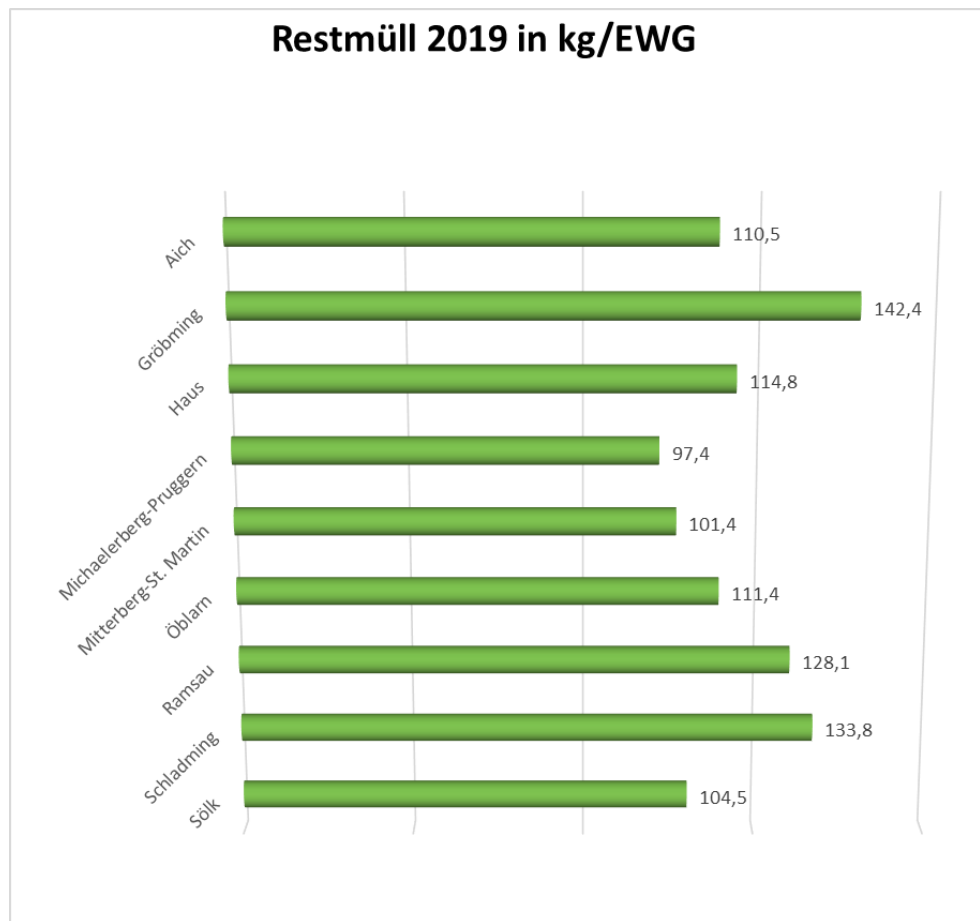
Entwicklung der Abfallmengen 1979 – 2019 (in to)



Anlieferung gemischte Siedlungsabfälle (Restmüll) 2019

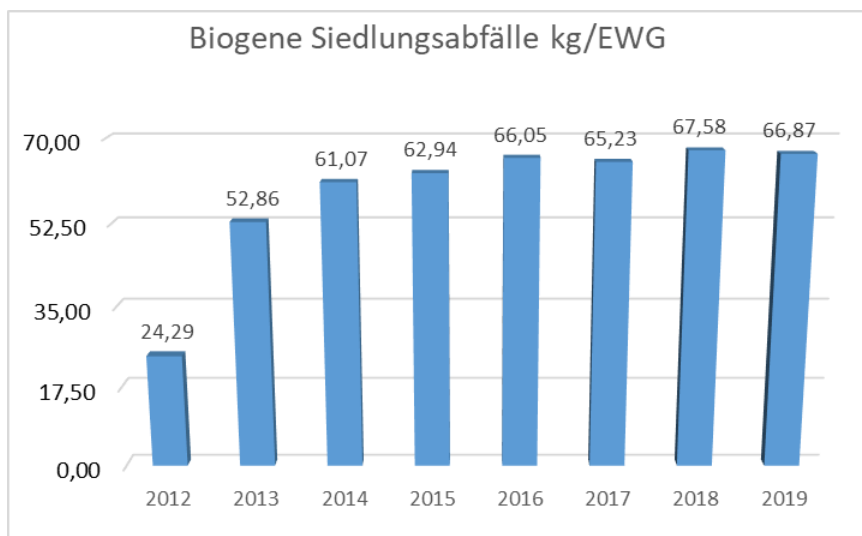
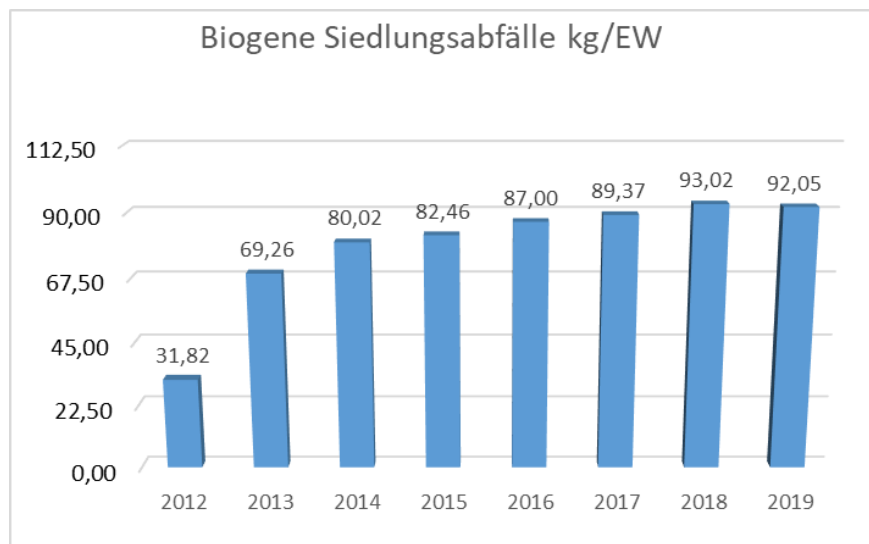
Gemeinde	Gesamt	2019/18	kg/EGW
Aich	158,43 to	0,12%	110,48 kg
Gröbming	465,59 to	- 2,91%	142,38 kg
Haus	384,60 to	- 0,78%	114,81 kg
Michaelerberg-Pruggern	150,80 to	- 4,30%	97,42 kg
Mitterberg-St. Martin	212,08 to	- 4,68%	101,43 kg
Öblarn	235,89 to	2,25%	111,37 kg
Ramsau	617,66 to	- 1,66%	128,09 kg
Schladming	1.503,16 to	- 1,91%	133,78 kg
Sölk	161,68 to	- 3,88%	104,51 kg
Summe	3.889,89 to	-1,89%	123,82 kg





Anlieferung biogene Siedlungsabfälle 2019 (Biomüll)

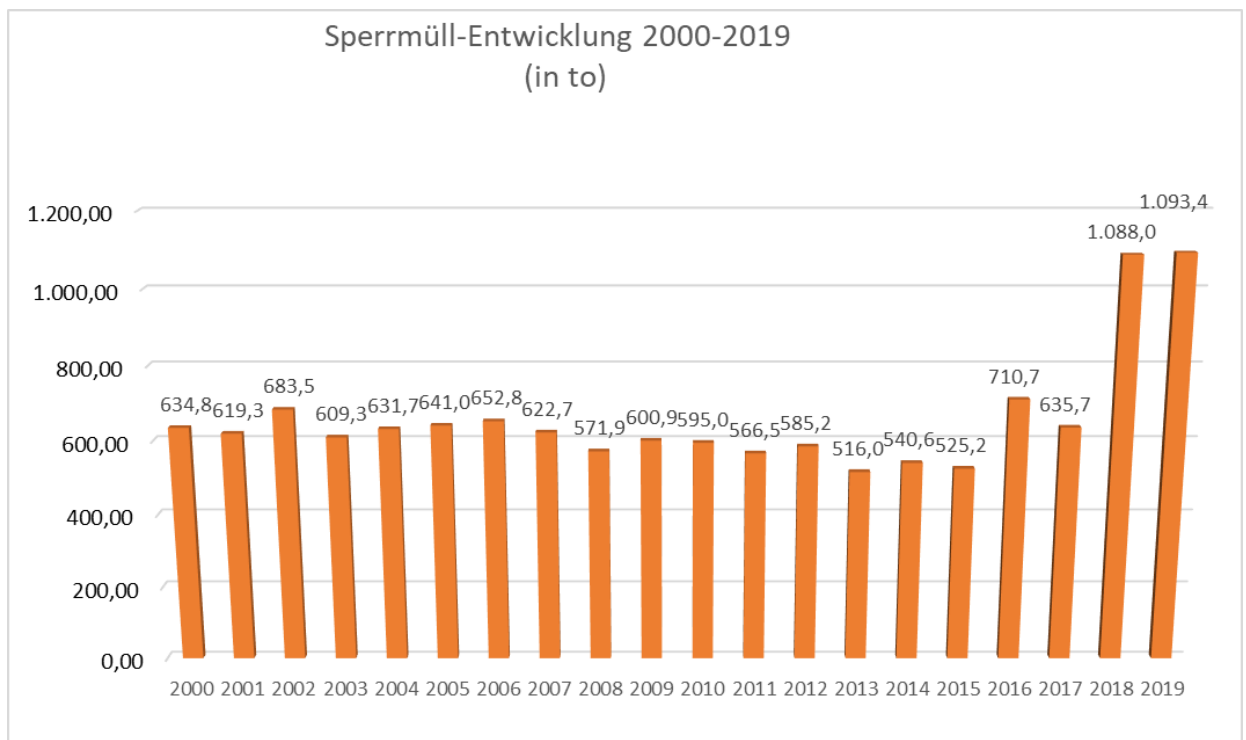
Gemeinde	Gesamt	2019/18	kg/EGW
Aich	102,50 to	1,37%	71,48 kg
Gröbming	334,56 to	3,46%	102,31 kg
Haus	247,12 to	- 4,25%	73,77 kg
Michaelerberg-Pruggern	107,88 to	- 0,59%	69,69 kg
Mitterberg-St. Martin	161,10 to	- 2,35%	77,04 kg
Öblarn	136,98 to	3,41%	64,67 kg
Ramsau	247,00 to	- 3,43%	51,22 kg
Schladming	633,43 to	- 8,43%	56,38 kg
Sölk	130,27 to	49,43%	84,21 kg
Summe	2.100,84 to	-1,05%	66,87 kg



Sperrige Siedlungsabfälle 2019

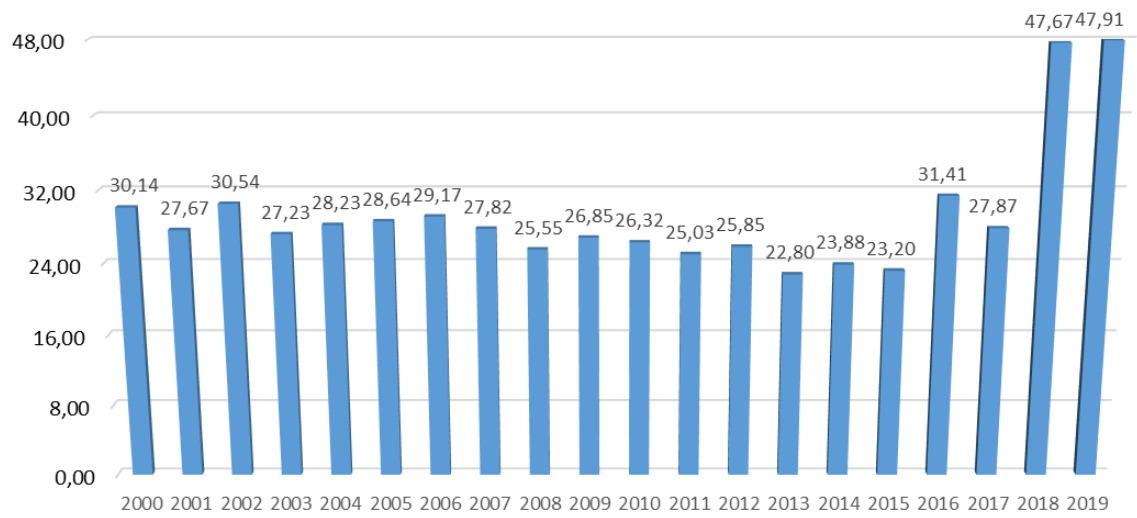


GESAMT		
Gemeinde	Sperrmüll	2019/18
Aich (Gössenberg)	12,06 to	-33,37%
Gröbming	125,87 to	12,22%
Haus	134,98 to	-9,57%
Michaelerberg-Pruggern	66,93 to	-8,78%
Mitterberg-St. Martin	105,52 to	9,79%
Öblarn	90,79 to	-7,59%
Ramsau	175,03 to	12,00%
Schladming	300,03 to	1,57%
Sölk	82,20 to	-8,64%
	1.093,410 to	0,42%

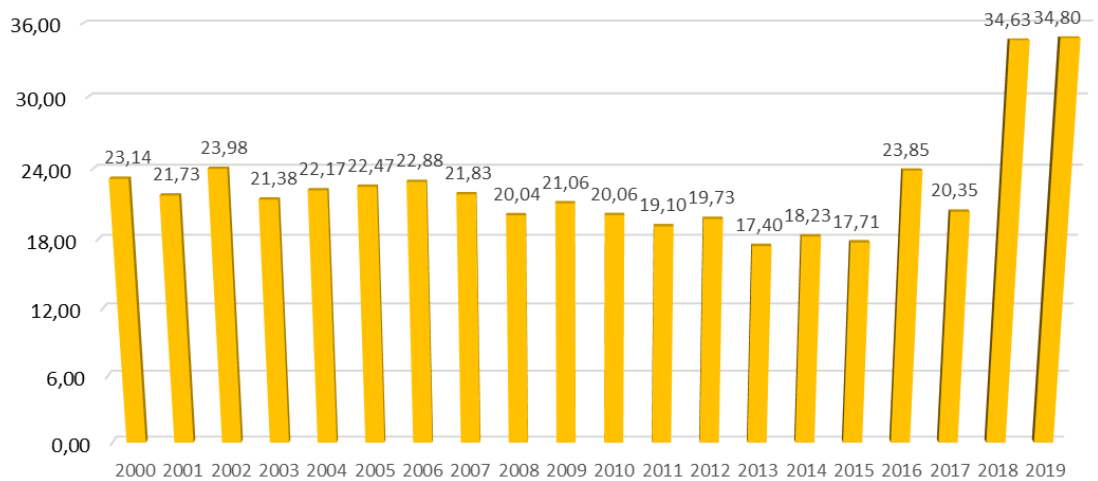




Spermmüll/Einwohner (in kg)

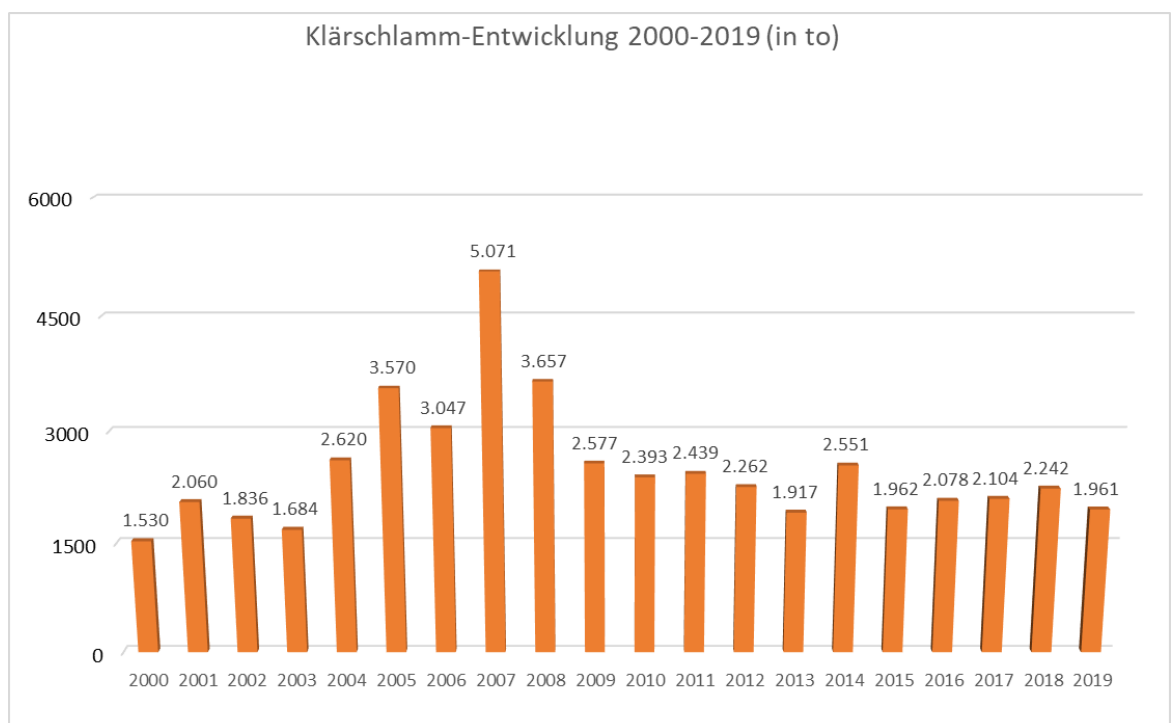
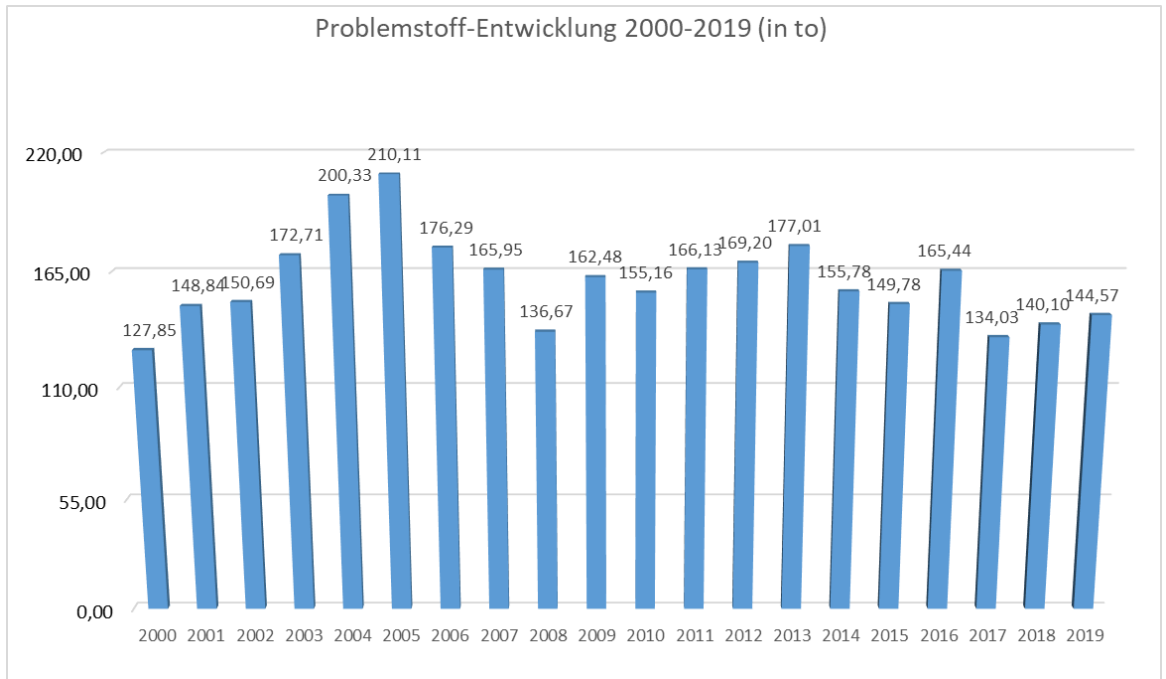


Spermmüll/EWG (in kg)

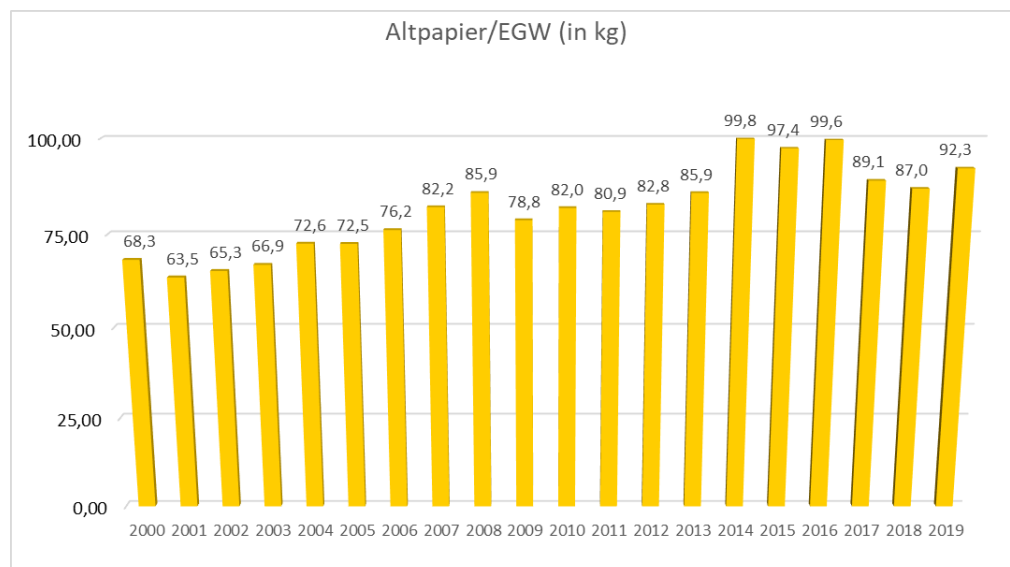
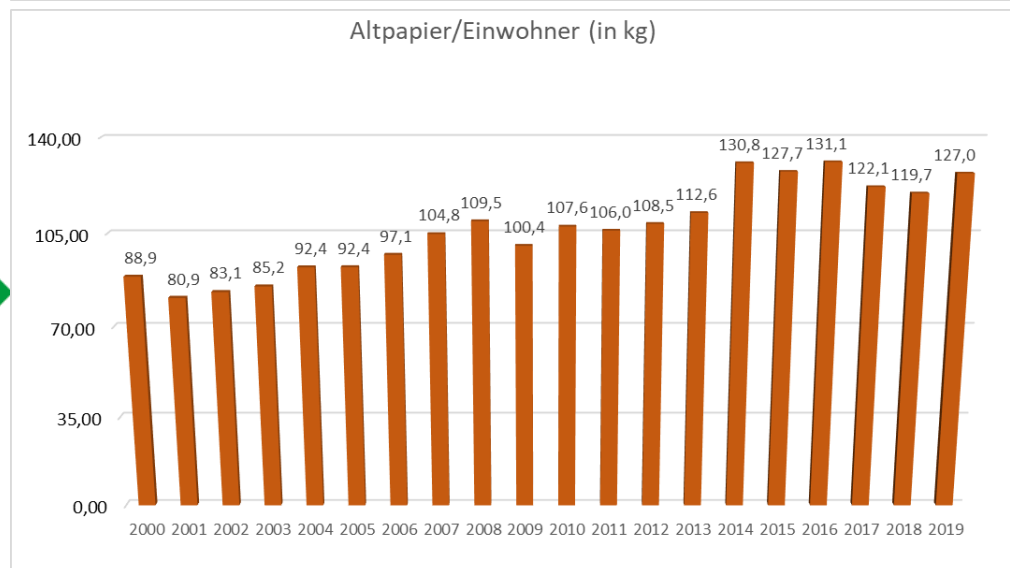
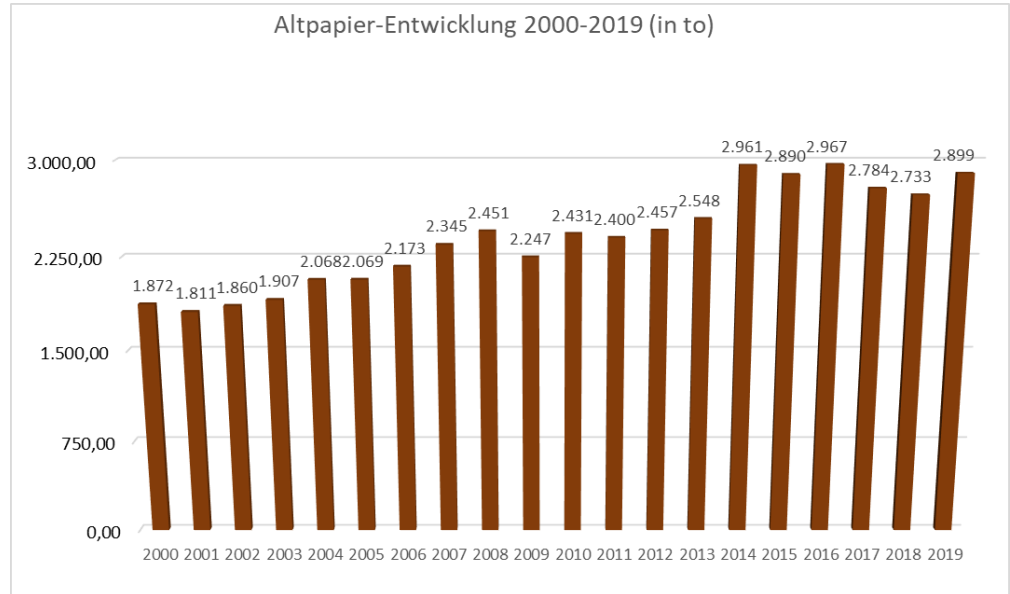


Problemstoffe/gefährliche Abfälle

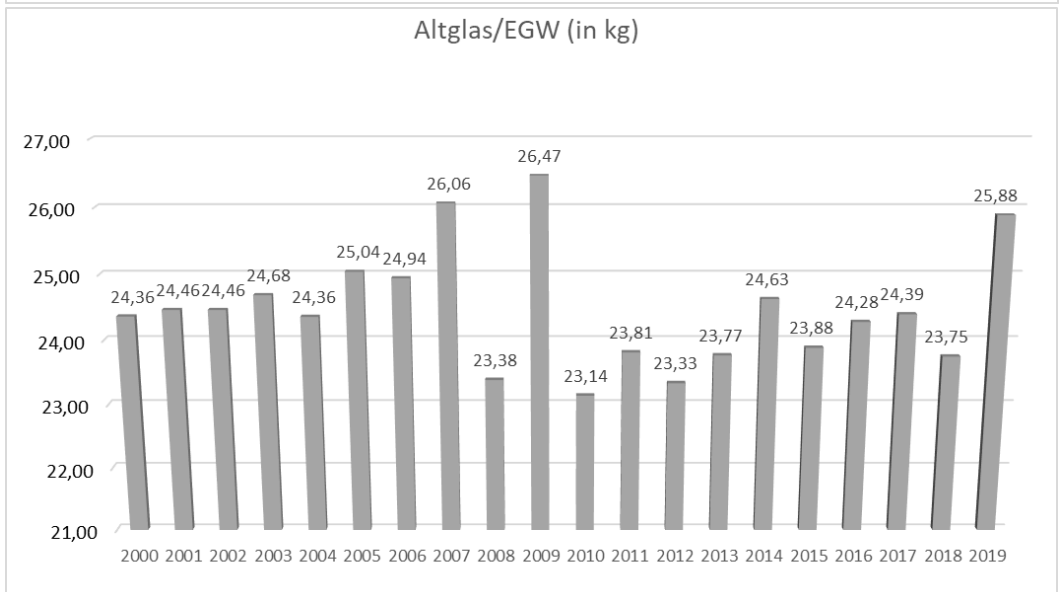
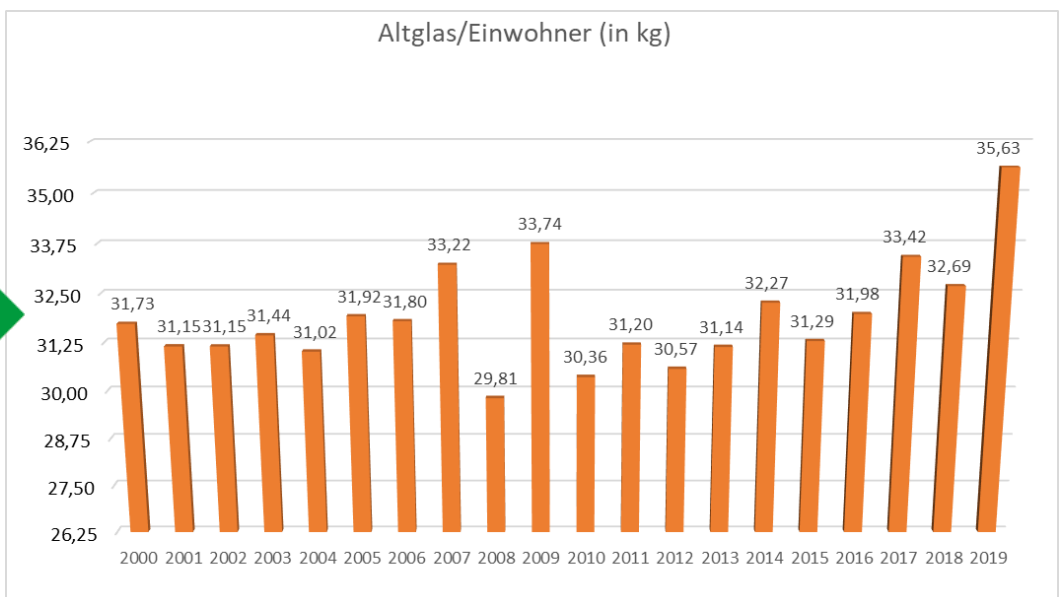
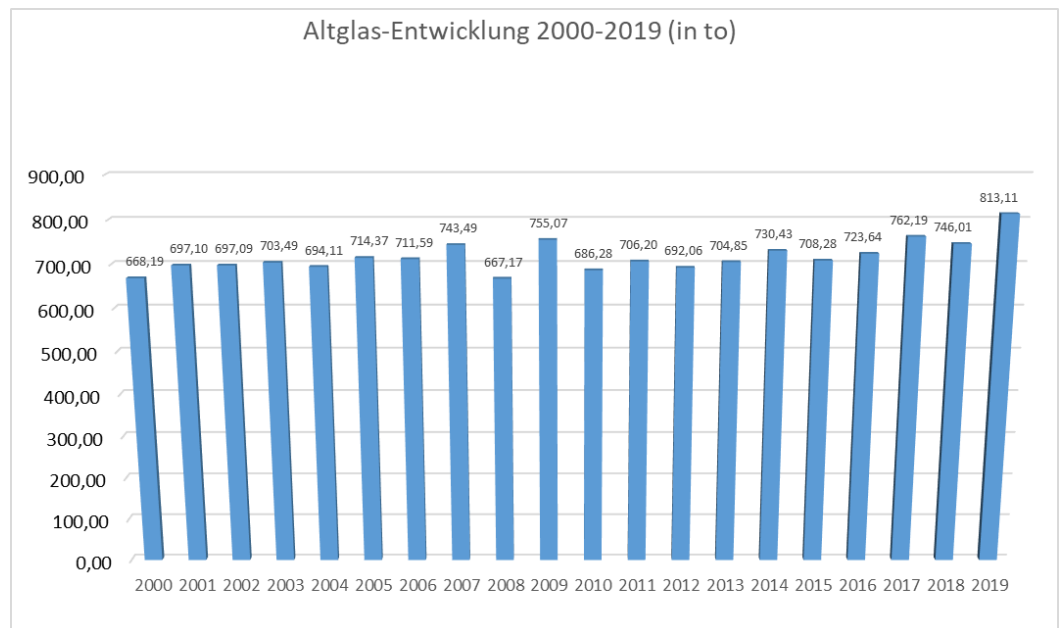
Klärschlamm-Entwicklung



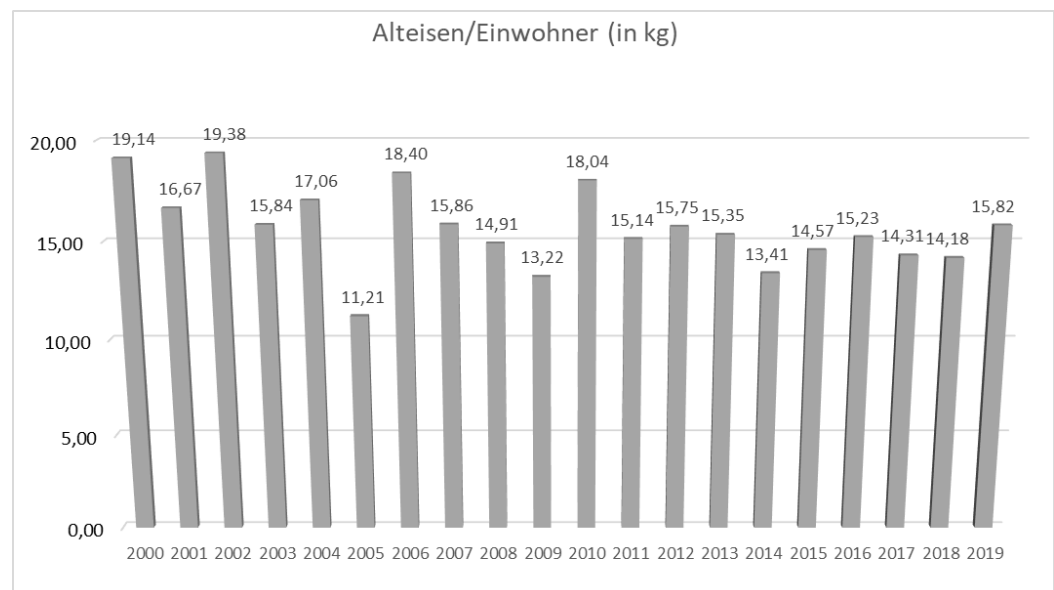
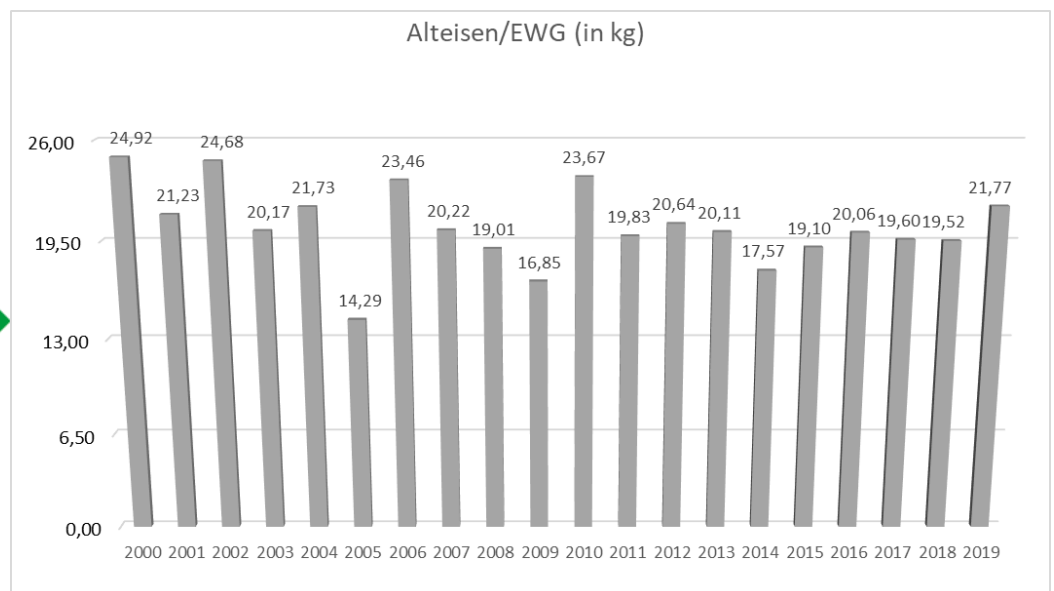
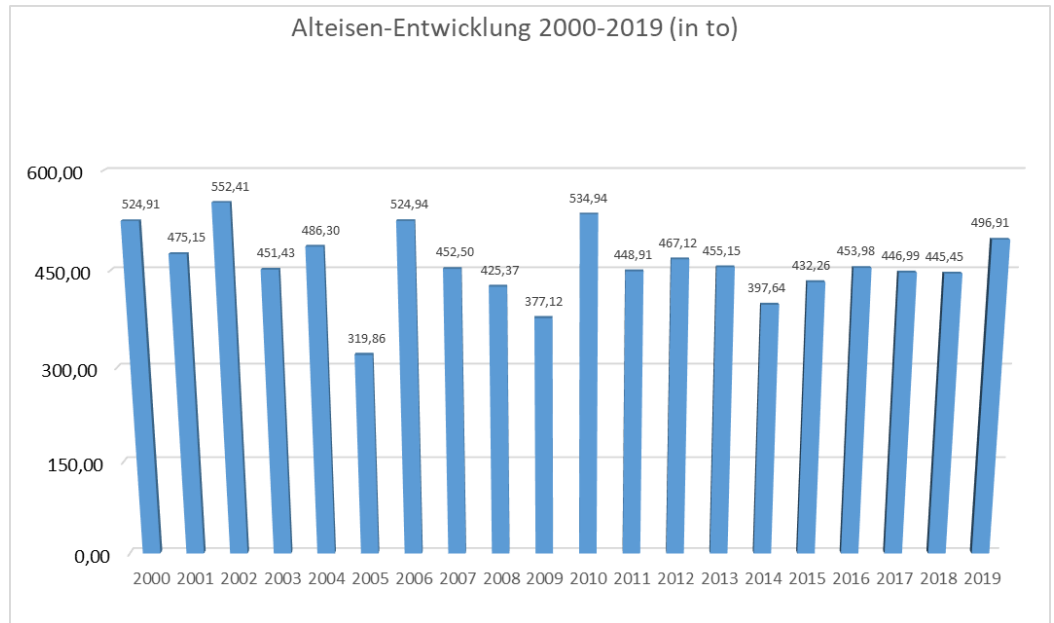
Altpapier

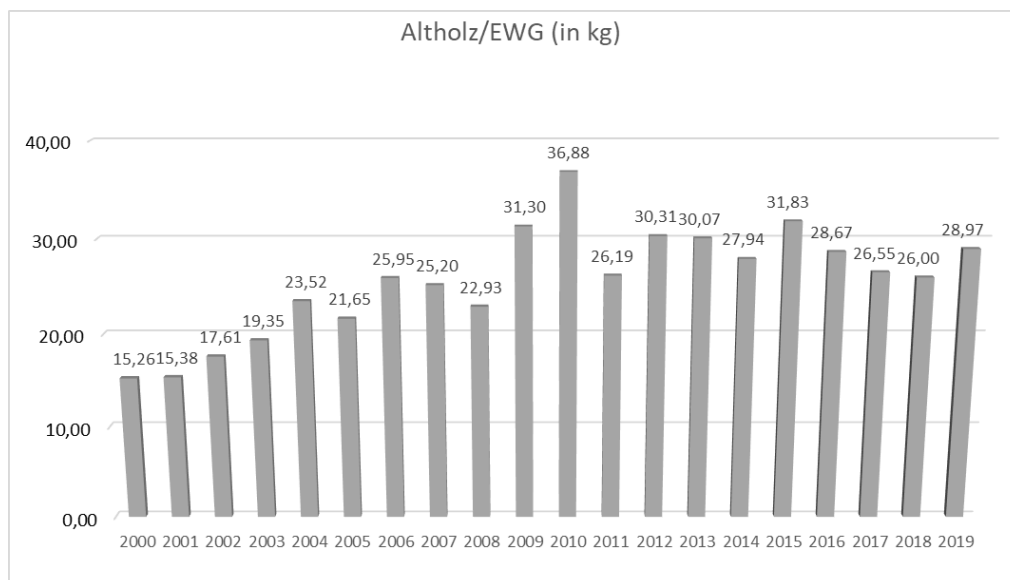
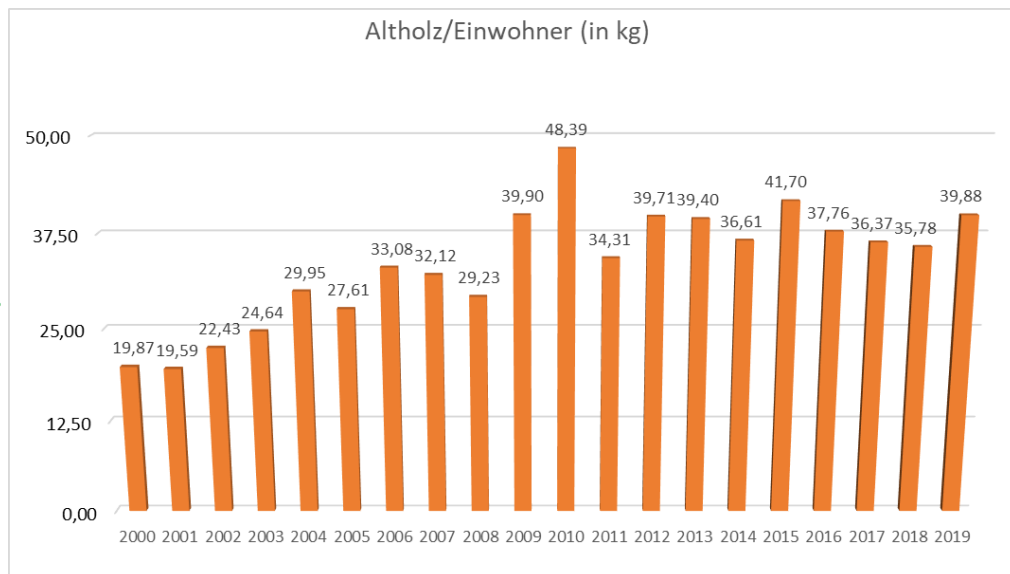
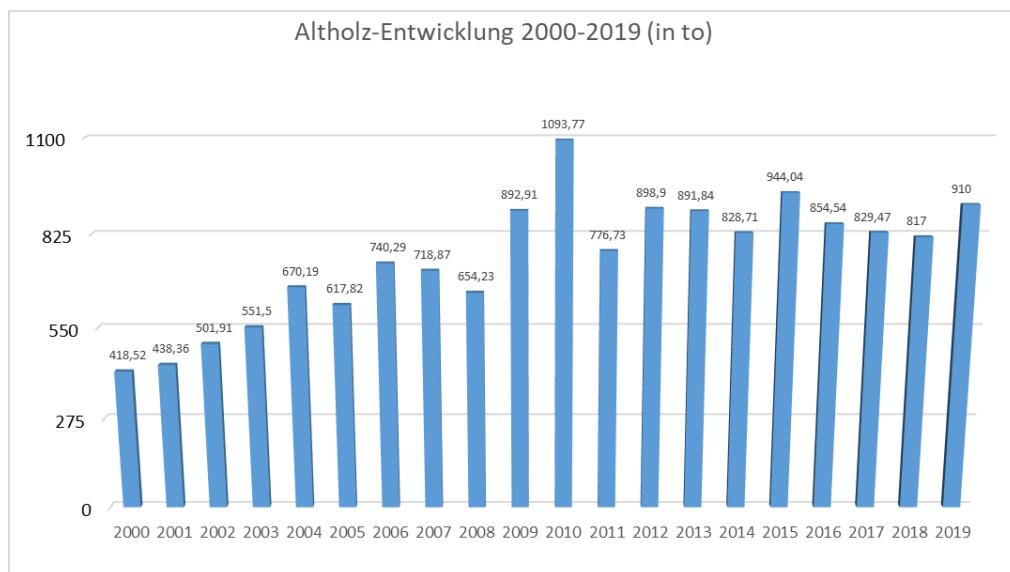


Altglas



Alteisen





Verpackungen

